

Gemeindebrief

Februar/März 2020

Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden-Südvorstadt
www.dresden-zionskirche.de



Aus dem Inhalt:

Geistliches Wort • Weltgebetstag 2020 • Gedanken zur Jahreslosung •
Gemeindeleben • Informationen des Kirchenvorstandes • Gottesdienste •
Kirchgeldaufruf • Veranstaltungen • Freud und Leid

Ihr seid teuer erkaufte; werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 7,23



„Du bist mein Schatz!“, das sagen sicherlich viele Großeltern zu ihren Enkelkindern. So auch meine zu mir. Das Bild des Schatzes kam mir als erstes in den Sinn, als ich den Monatsspruch für den Februar las. Und bevor Ihnen Tolkiens Figur „Gollum“ in den Sinn kommt, denken Sie doch einmal an Ihre eigene Schatzkiste: Was liegt darin und warum liegt es dort?

In meiner Schatzkiste liegen keine Juwelen, keine Goldmünzen und keine Aktienpakete. Hier bewahre ich Erinnerungen an schöne Momente, die ich mit lieben Menschen erleben durfte, und Hoffnungen auf weitere zukünftige Erlebnisse auf. Auch schmerzhaft Erfahrungen behalte ich, denn auch sie

haben mich geprägt.

Aber auch ich selbst, so erfahre ich aus dem Korintherbrief, bin ein Schatz: ich bin teuer erkaufte. Auch Jesus sammelt in seiner Schatzkiste keine weltlichen Reichtümer, sondern er sammelt Menschen. Wir sind ihm wichtig: auch du bist ihm wichtig. Und weil wir so wertvoll sind, brauchen wir die irdischen Maßstäbe nicht allzu wichtig nehmen. Besitz und andere Statussymbole können uns genommen werden, darum sollten wir in unserer Schatzkiste nur Dinge aufbewahren, die ewig Bestand haben. Das meint sicherlich auch Matthäus, wenn er schreibt: „Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.“

Moritz Kutzt

Am Freitag, den **6. März 2020**,
lädt die Auferstehungsgemeinde
(Reckestr. 6) herzlich ein:

19.00 Uhr

Informationen über Simbabwe

20.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

anschließend

Verkostung simbabwischer Gerichte

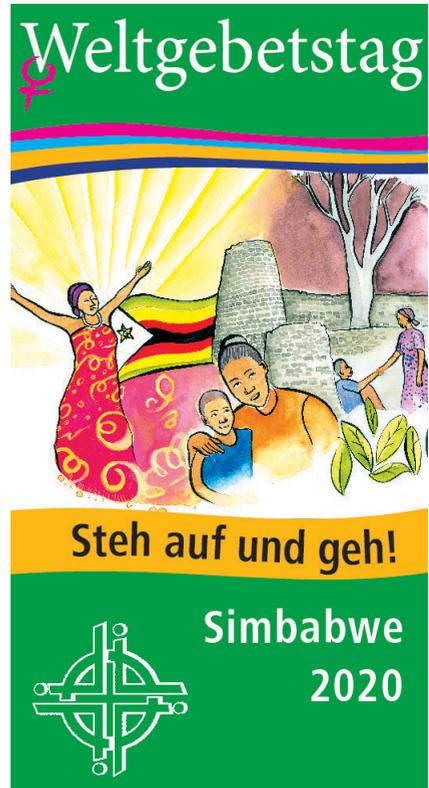
Steh auf und geh!

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Gottesdienst lassen uns die Simbabwerinnen erfahren: Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen, wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis *erlassjahr.de* und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.



Ökumenische Bibelwoche 2020



19.00 Uhr	Ort
Mi. 26.2.20	St. Paulus, Bernhardstr. 42
Fr. 28.2.20	Paul-Gerhardt, Windbergstr. 20
Do. 5.3.20	Zion
Mi. 11.3.20	St. Paulus, Bernhardstr. 42
Die. 17.3.20	St. Paulus, Bernhardstr. 42
Mo. 23.3.20	Zion
So. 29.3.20	Zion, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mit St. Paulus und der Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde wollen wir ab Ende Februar wieder gemeinsam in die Bibel schauen und uns über Texte aus dem 5. Buch Mose austauschen.

Die Bibeltexte berichten von Dingen, an die es sich zu erinnern lohnt – denn sie sprechen von der Liebe Gottes und seinem guten Plan für uns. Wir sind gespannt, welche Impulse uns diese Texte neu geben werden.

Wir beginnen diese Abende mit einem ökumenischen Gottesdienst zum Aschermittwoch am 26. Februar 2020, 19.00 Uhr in St. Paulus.

Alternativ liegt ein Heft für Selbstleser in der Kanzlei bereit – solange der Vorrat reicht.

Markus Baldauf



„LIVING WATER“ – ein Gottesdienst für junge Leute geht weiter: ab jetzt an vier Samstagen in der Zionskirche von 19.00 bis 20.30 Uhr. Im Anschluss an den offiziellen Teil gibt es noch etwas zu essen und zu trinken in gemütlicher Runde.

Termine:

21. März, 6. Juni, 26. September, 7. November 2020

Diesem Gemeindebrief liegt eine Ein-

ladungskarte bei. Laden Sie doch gern an Ihrem Frühstückstisch oder in der Nachbarschaft damit ein.

Leider hatten viele auf den Rückmeldungsbögen vom 8. November 2019 keine Kontaktdaten hinterlassen. Wer gern per e-Mail eingeladen werden möchte, oder andere Fragen hat, kann folgende Kontaktadresse nutzen:

living.water@gupreu.de

Ulrike Preusker

Der neue Samson

Schon wieder Alarm. Ewig lang. Schritte nähern sich. Die Tür geht auf, das Licht an. Selbst durch die Lider wird es unerträglich hell. Ein Pfleger tritt an mein Bett. Ob es mir gutgehe. Als ob ich sprechen könnte! Langsam wird mir bewusst, dass ich den Alarm ausgelöst habe. Es hat sich wohl ein Kabel gelöst.

Minuten später kommen die Ärzte, brummen in Ihre Bärte, lachen. Wenigstens sie sind fröhlich. Ich liege hier. Warum eigentlich?

Seit drei Jahren liege ich hier oder daheim oder woanders. Es ist gleich. Ich liege und blicke nach oben. Mal ist die Decke weiß,

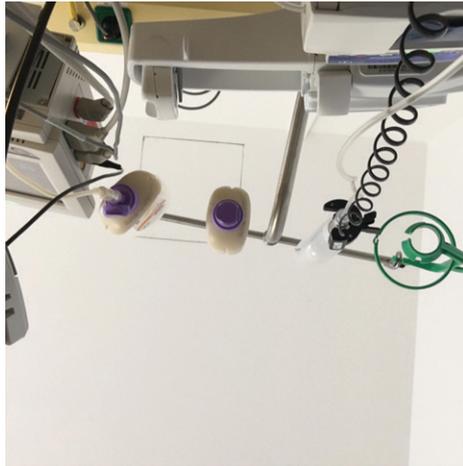
dann ist es Paneele. Nie ein Bild, nicht einmal zu Hause.

Mein Arm schmerzt. Wie eigentlich immer. Ein Pfleger hebt ihn an, wäscht ihn. Schlaff fällt er zurück. Nicht so mein Bein, das ist schon ganz steif vom Liegen. Einmal habe ich es gesehen, als man mich mit einem Lifter ins Bett gehoben hat: spindeldürr, krumm, gelb, behaart. Da war ich dankbar, dass ich es nur so selten sehe.

Ach, früher! Als ich noch mit dem Motorrad durch die Berge fahren konnte. Bei der ersten Sonne im Frühjahr war ich draußen. Erst der Schnee hat mich gebremst.

Falsch. Es war Sommer, da gibt es keinen Schnee. Ich weiß bis heute nicht, was passiert ist. Niemand weiß es. Irgendjemand muss mich in der Weißeritz liegen sehen haben. Der Leitplanke war nichts passiert. Nur mir. Gibt es mein Motorrad noch?

Die Schwestern unterhalten sich, hören Musik mit ihren Handys. Manches



ertrage ich ja. Manches nicht, aber das bleibt sich gleich. Es ist ja nicht so, als dass ich weglaufen könnte! Meine bösen Blicke werden nicht beachtet.

Fragen hallen in meinem Kopf: Warum? Warum ich? Habe ich nicht die Gebote gehalten? Habe ich nicht Gutes wie Schlechtes

angenommen?

Es heißt, dass man nicht tiefer als in Gottes Hand fallen kann. Aber glaubt mir, seine Finger sind glitschig!

Jetzt kommt das Schlimmste: Rasieren. Nicht einmal die letzte Hoffnung, einen Bart, lässt man mir.

Ich hatte es gelesen und fest geglaubt: werde ich Nasiräer, so werde ich aufstehen.

Aber die Schwestern hindern es. Eine Delila nach der anderen.

Und ich kein Samson.

Jan Holfert

Zum Weiterlesen:

Altes Testament, Richter Kapitel 16

Jetzt schon an den Sommer denken?

Ja! Denn am 4. Juli feiern wir unser Sommerfest – in diesem Jahr wieder gemeinsam mit der St. Paulus-Gemeinde. Darauf dürfen wir uns jetzt schon freuen. Damit das Fest gelingt, brauchen wir viele Hände und gute Ideen. Falls Sie eins von beidem oder beides beisteuern können, melden Sie sich bitte in der Kanzlei oder bei Carola Zimmermann.



Im Herbst wird gewählt

In diesem Jahr werden in allen Kirchengemeinden der Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt. In Zion wird das am 20. September nach dem Erntedankgottesdienst geschehen.

Wahlberechtigt sind alle konfirmierten oder als Erwachsene getauften Gemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben und in der Wählerliste verzeichnet sind. Die Wählerliste können Sie rechtzeitig im Vorfeld in der Kanzlei einsehen; dazu sowie zur Briefwahl folgt noch eine gesonderte Information.

Alle Wahlberechtigten können Gemeindemitglieder zur Wahl vorschlagen, man kann sich aber auch selbst zur Wahl stellen.

Wenn Sie zu den Menschen gehören, die sich in Zion zu Hause fühlen, sich einbringen und vielleicht auch Dinge verändern möchten, dann überlegen Sie doch einmal, ob ein Amt im Kirchenvorstand etwas für Sie wäre. Ganz unterschiedliche Gaben und vielfältige Sichtweisen sorgen dafür, dass Zion ein Ort wird und bleibt, der Raum für uns alle bietet. Das sollte sich auch im Kirchenvorstand widerspiegeln. Sprechen Sie die aktuellen Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher einfach an. Wir erzählen Ihnen gern von unseren Aufgaben und erklären Ihnen, was Sie genau tun müssen, um sich zur Wahl aufstellen zu lassen.



Ein großes Dankeschön an viele

Die Spendensäulen für die Kirchenmusik füllen sich kontinuierlich und wir sind zuversichtlich, dass wir unser Spendenziel in diesem Jahr erreichen können. Noch bis November haben wir Zeit, Spenden für die Förderung einer Anstellung im Bereich der Kirchenmusik in unserer Gemeinde zu sammeln. Bis zu einem Betrag von 10.000,- € werden diese dann durch die Landeskirche verdoppelt. Bislang sind bereits 7484,- € zusammengekommen.

Das verdanken wir der Unterstützung vieler Gemeindemitglieder. Ganz herzlichen Dank dafür!

Katharina Roitzsch

Wir laden herzlich ein!

10. bis 12. Februar 2020

– **Kinderbibeltage in Auferstehung**

Thema: „Lasst uns eine Arche bauen“

Kinder der 1. bis 6. Klassen sind herzlich eingeladen, im Gemeindehaus der Auferstehungskirchgemeinde, Reckestraße 6 gemeinsam zu singen, zu spielen und die Bibel zu befragen. Teilnahmebetrag: 15 Euro, Geschwisterkinder 10 Euro. Informationen und Anmeldung bis 31.1.2020 bei Anna-Magdalena Buchmann



**KIRCHE MIT
KINDERN**

8. März 2020, 10.30 Uhr

– **Familiengottesdienst zur Passionszeit**

Der Gottesdienst wird gestaltet von Kindern und Jugendlichen. Anschließend findet ein Kirchencafé mit Mittagsimbiss statt.

22. März 2020, 15.00 Uhr

– **Frühlingsliedersingen am Sonntag Lätare**

zum Mitsingen und Zuhören mit Kurrende, Vorkurrende, Chor und Musikanten.

20. bis 24. Mai 2020

– **„Tage für junge Familien“ im Kloster Triefenstein**



Familien mit Kindern – vom Baby bis zum Teenie – sind eingeladen, miteinander eine besondere Zeit im Kloster Triefenstein in Franken zu erleben. Vormittags wird es biblische Impulse und Gespräche für die Eltern geben und parallel dazu Kinderprogramm. Die Nachmittage stehen für Aktionen im Gelände, Spaziergänge oder Ausflüge zur Verfügung. Zum Abschluss feiern wir gemeinsam einen Familiengottesdienst.

Ausgestaltet von Familie Henker und Familie Zimmermann.

Anmeldung unter: tr-gaeste@christustraeger.org

Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung

– unter diesem nach wie vor aktuellen Leitspruch lädt die Junge Gemeinde zu einem weiteren Gesprächsabend am

30. März 2020, 19.00 Uhr ein.

Das Thema und weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte Aushängen im Gemeindehaus oder Sie informieren sich auf unserer Webseite www.dresden-zionskirche.de.



Gottesdienste

Ihr seid teuer erkauft; werdet nicht der Menschen Knechte.

1. Korinther 7,23

2. Februar Letzter So. n. Epiphantias	9.00 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD
9. Februar Septuagesimä	9.00 Uhr	Gottesdienst
16. Februar Sexagesimä	9.00 Uhr	Gottesdienst anschließend Kirchencafé Kollekte: Besondere Seelsorgedienste
23. Februar Estomihi	9.00 Uhr	Gottesdienst
26. Februar Aschermittwoch	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Aschermittwoch in St. Paulus

Jesus Christus spricht: Wachtet!

Markus 13,37

1. März Invokavit	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
8. März Reminiszerer	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zur Passionszeit anschließend Mittagsimbiss
15. März Okuli	10.30 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen
22. März Lätare	10.30 Uhr	Gottesdienst Kollekte: Lutherischer Weltdienst
29. März Judika	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche
5. April Palmarum	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Genauere Informationen zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte Aushängen im Gemeindehaus oder der Website www.dresden-zionskirche.de.

- 6. Feb. 19.30 Uhr – Bibelkreis** Thema: Hebräerbrief
- 16. Feb. nach dem Gottesdienst – Kirchencafé**
- 25. Feb. 15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
„Wer hätte das gedacht – selten so gelacht“
Ein vergnüglicher Nachmittag am Faschings-
dienstag vorbereitet von Claudia Kramer
- 5. März 19.00 Uhr – Bibelkreis** Thema der Bibelwoche
- 8. März nach dem Gottesdienst – Mittagsimbiss**
- 24. März 15.00 Uhr – Treff am Dienstag**
„Christen in China“
Pater Slawomir Rakus SVD (Steyler Missionare)
berichtet
- 28. März 9.00 Uhr – Frühjahrsputz in Zion**
- 30. März 19.00 Uhr – Gesprächsabend der Jungen Gemeinde**
siehe Seite 7
- 2. April 19.30 Uhr – Bibelkreis** Thema: nach Absprache

Bitte vormerken! Bitte vormerken! Bitte vormerken!

Ökumenische Seniorenausfahrt am 6. Mai 2020 nach Herrnhut und Löbau

Warme Füße und Brot für die Welt

Wie das zusammenpasst, fragen Sie? Dann waren Sie wohl am 2. Advent nicht in Zion? Warme Füße bekamen die Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten, die mit unserer Kantorin für das musikalische Programm der Vesper übten und es vortrugen. Warme Füße bekamen aber auch die Helfer des Basares, die alles gerichtet haben und so wieder zu einem tollen Ergebnis beitrugen. Und warme Füße bekommen unzählige Gemeindeglieder und ihre Lieben, wenn sie die erworbenen Socken anziehen werden, die liebe, warme Hände gestrickt haben. Und was hat das alles mit Brot für die Welt zu tun? 946 Euro konnten dieser Aktion als Ergebnis des Nachmittages überwiesen werden. Vielen Dank allen Akteuren. Die Kombination aus musikalischer Vesper mit geistlichem Impuls und Basar mit geselligem Beisammensein ist eine gelungene Kombination und nun schon gute Tradition in Zion.

Bitte weitermachen!

Das wünscht sich auch das Redaktionsteam vom Gemeindebrief



**Brot
für die Welt**
Ein Stück Gerechtigkeit

Gottesdienste der Schwesterkirchen

Auferstehungskirche Dresden-Plauen

Paul-Gerhardt-Kirche Coschütz/Gittersee

2. Feb.	9.30 Uhr Gottesdienst Großer Kinder-GD, Kinder-GD für Kleinkinder, anschl. Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten und BT	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
9. Feb.	9.30 Uhr Gottesdienst anschl. Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
16. Feb.	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
23. Feb.	9.30 Uhr Gottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
1. März	9.30 Uhr Gottesdienst Großer Kinder-GD, anschl. Kirchencafé mit Verkauf von fair gehandelten Produkten und BT	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
8. März	9.30 Uhr Gottesdienst Kinder-GD, anschl. Abendmahl	10.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Kinder-GD anschließend landestypischer Mittagssimbiss (Coschütz)
15. März	9.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss Spur8 Kinder-GD	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
22. März	9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kinder-GD	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
29. März	9.30 Uhr Gottesdienst Kinder-GD, anschl. Abendmahl	9.00 Uhr Gottesdienst (Coschütz)
5. April	9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung Kinder-GD	10.30 Uhr Gottesdienst (Coschütz)

BT: Büchertisch; GD: Gottesdienst

Veranstaltungen der Schwesterkirchen

Paul-Gerhardt-Gemeinde (Auswahl)

5. Februar, 4. März, jeweils 14.00 Uhr
Café im Kirchsaal in Coschütz

24. Februar, 30. März, jeweils 15.00 Uhr
Spielenachmittag für Erwachsene in Coschütz:

14. März, 10.00 Uhr in Coschütz,
Singen-Spielen-Bewegen für Kinder (3 bis 9 Jahre)

29. Februar., 28. März, jeweils 9.00 Uhr
Kinderkreis „Kleine Leute Treff“ mit Frühstück in Coschütz

20. Februar, 19. März, jeweils 19.30 Uhr
Männer-Runde in PG, Gittersee Teestube

Auferstehungskirche (Auswahl)

10. bis 12. Februar Kinderbibeltage
zum Thema: „Lasst uns eine Arche bauen“
für die angemeldeten Christenlehrekinder der 1.-6. Klasse
der Auferstehungs-, Paul-Gerhardt- und Zionskirchgemeinde
siehe Seite 7

15. März, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Reckestraße
Musizernachmittag I
mit Flöten und Blechbläser der Auferstehungskirchgemeinde
mit Anne Irmeler-Köhler, Ulrich Hengst und Sandro Weigert – Leitung
Eintritt frei – Kollekte erbeten.

29. März, 16.00 Uhr, Gemeindehaus Reckestraße
Musizernachmittag II
mit Instrumentalschülern der Auferstehungskirchgemeinde
mit Tomomi Okuno, Maike Virk und Sandro Weigert – Leitung
Eintritt frei – Kollekte erbeten.



Geben ist seliger denn nehmen

Apostelgeschichte 20,35

Als ich gegoogelt habe, wo der Bibelspruch steht, stieß ich auf einen Artikel über eine kanadische Studie, die Menschen zu Spenden und empfundenem Glück befragen ließ. Demnach besteht ein Zusammenhang zwischen persönlichem Glück und dem Weggeben von Geld. Damit ist die These, dass Geld glücklich mache, widerlegt. Auch wir erleben ja täglich in unserem Land, dass selbst wohlhabende Menschen nicht unbedingt zufriedener sind.

Im Namen der Gemeinde dankt der Kirchenvorstand allen, die ihr Kirchgeld im laufenden Jahr entrichtet haben. Wir sind auf dieses Geld dringend angewiesen; neben der Zuweisung von der Landeskirche ist das Kirchgeld die Haupteinnahme, um das Gemeindeleben finanzieren zu können.

Von allen Gemeindegliedern über 16 Jahren wird auch dieses Jahr das Kirchgeld nach Ihren Möglichkeiten, d.h. nach Ihrem Einkommen, erbeten. Die unten stehende Tabelle soll dabei als Orientierung dienen, „aufrunden“ ist aber ausdrücklich erlaubt. Noch ein wichtiger Hinweis: Kirchgeld ist als Spende bei der Einkommenssteuer abzugsfähig.

Monatliche Einnahmen	Monatsbetrag	Jahresbetrag
bis 374,99 €	0,50 €	6,00 €
375,00 € bis 499,99 €	1,00 €	12,00 €
500,00 € bis 624,99 €	2,50 €	30,00 €
625,00 € bis 749,99 €	2,75 €	33,00 €
750,00 € bis 874,99 €	3,00 €	36,00 €
875,00 € bis 999,99 €	3,25 €	39,00 €
1000,00 € bis 1124,99 €	3,50 €	42,00 €
1125,00 € bis 1249,99 €	3,75 €	45,00 €
1250,00 € bis 1374,99 €	4,00 €	48,00 €
1375,00 € bis 1499,99 €	4,25 €	51,00 €
1500,00 € bis 1624,99 €	4,50 €	54,00 €
1625,00 € bis 1749,99 €	4,75 €	57,00 €
1750,00 € bis 1874,99 €	5,00 €	60,00 €
1875,00 € bis 1999,99 €	5,50 €	66,00 €
2000,00 € bis 2124,99 €	6,00 €	72,00 €
2125,00 € bis 2249,99 €	6,50 €	78,00 €
2250,00 € bis 2374,99 €	7,00 €	84,00 €
2375,00 € bis 2499,99 €	7,50 €	90,00 €
über 2500,00 €	0,3% der monatlichen Einnahmen	0,3% der jährlichen Einnahmen

Die Bankverbindung für die Kirchgeldzahlung finden Sie auf Seite 15 und auf unserer Website www.dresden-zionskirche.de. Bareinzahlungen im Gemeindebüro sind ebenfalls möglich. Vielen Dank für Ihren Beitrag zu unserer Gemeindegemeinschaft!

Der Kirchenvorstand

montags

Posaunenchor:	18.00 Uhr
Junge Gemeinde ¹:	19.00 Uhr

dienstags

Frauengespräch:	4.2., 3.3.	9.30 Uhr
Musikalischer Eltern-Kind-Kreis 0 bis 3 Jahre:		9.30 Uhr
Treff am Dienstag:	25.2., 24.3.	15.00 Uhr
Singschule/Flöten ¹:		16.30 Uhr
Singkreis:		nach Absprache
Chor ¹:		19.30 Uhr

mittwochs

Christenlehre Klasse 1 bis 3 ¹:	15.00 Uhr
Christenlehre Klasse 4 bis 6 ¹:	16.30 Uhr

donnerstags

Konfirmanden Klasse 7/8 ¹: in Coschütz	17.00 Uhr	
Bibelkreis:	6.2.,	19.30 Uhr
	5.3.	19.00 Uhr
Gebetskreis:	6.2., 5.3.	21.00 Uhr

freitags

Vorkurende ¹:	14.30 Uhr
Kurende ¹:	15.30 Uhr
Blockflötenquartett ¹:	nach Absprache

¹) außer in den Schulferien

Ansprechpartner der einzelnen Kreise und Treffs können Sie in der Kanzlei erfragen und unserer Website entnehmen.

Mitarbeiter

Pfarrer:	Dr. Harald Rabe	siehe Seite 15
Gemeindepädagogin:	Anna-Magdalena Buchmann	Tel. 0157 84187259
Kantorin:	Angela Ballendat	Tel. (0351) 8035757
Verwaltungsmitarbeiterin:	Sabine Bruns	Tel. (0351) 4717060
Hausmeister:	Andreas Keßler	Tel. 0170 7008106

Freud und Leid in unserer Gemeinde, Monate November und Dezember 2019



**Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich
zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.**

Psalm 23

Die neuen rechtlichen Bestimmungen zur Veröffentlichung von Namen im Internet, müssen auch wir als Gemeindebriefredaktion beachten. Wir verweisen freundlich auf die gedruckte Ausgabe des Gemeindebriefes, die im Gemeindehaus und der Kanzlei zu erhalten ist.

Abbildungen:

Titelseite Kramer; S. 2 Pixabay; S. 3 Nonhlanhla Mathe; S. 5 Holfert; S. 6 Anemone123 (Pixabay), Roitzsch; S. 7 http://pfarrverband-reuland.blogspot.com/2012_04_29_archive.html; Henker; kmk_Kirchengemeinden Asselfingen_Öllingen



Evangelisch-Lutherische Zionskirchgemeinde

Bayreuther Straße 28
01187 Dresden

Kirchkanzlei: Tel. (0351) 471 70 60 / Fax 477 26 93
E-Mail: kg.dresden_zion@evlks.de
Internet: www.dresden-zionskirche.de
Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr
Sprechstunde Pfr. Dr. Rabe in der Regel dienstags 17.00 - 18.00 Uhr
(Änderung möglich!) und nach Vereinbarung
per E-Mail: harald-rabe@web.de
Festnetz: 0351 4010369

Bankverbindungen der Zionskirchgemeinde

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE81 3506 0190 1667 2090 36

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: KBZ DD Nord/Kassenverwaltung

Verwendungszweck: RT-Nr. 0920 (KG Zion)

Konto für Kirchgeld:

Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen

IBAN: DE48 3506 0190 1607 4000 12

BIC: GENO DE D1 DKD

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Zionskirche

Bürozeiten des **Alten Annenfriedhofs**, Chemnitzer Str. 32, Tel. 4718382
donnerstags 15.00 -17.00 Uhr
sonst: **Neuer Annenfriedhof**, Kesselsdorfer Str. 29, 01159 DD, Tel. 4213261

Herausgeber des Gemeindebriefes: Ev.-Luth. Zionskirchgemeinde Dresden
Redaktionsmitglieder: Pfr. Dr. Rabe (v.i.S.d.P.), D. Hille, J. Holfert, C. und M.
Kramer, Fr. Mossal, W. Leonhardt, I. Richter-Kuhn
Redaktionsschluss: 1. Januar 2020; für nächste Ausgabe 1. März 2020
Druck: addprint® AG, Bannewitz

Den Inhalt der namentlich gezeichneten Artikel verantworten die Autoren selbst. Er stimmt nicht automatisch mit der Meinung der Redaktion überein.

Wir danken allen HelferInnen herzlich, die unseren Gemeindebrief austragen.
Ebenso danken wir allen, die mit ihrer Spende helfen, die Druckkosten zu decken.

Wir verweisen freundlich
auf die gedruckte Version
unseres Gemeindebriefes,
der im Gemeindehaus,
Bayreuther Str.28,
ausliegt.

Liebe Leserinnen und Leser,

auch auf den Umschlagseiten des Gemeindebriefes wollen wir uns der Jahreslosung zuwenden und Ihnen mit Fotos von Orten des Glaubens, Anregungen und Inspiration schenken. Wo finden wir zum Glauben, wo spüren wir uns gehalten in Gottes Hand, wo kommen wir nahe an das Geheimnis des Glaubens aber auch – wo wird uns unser Zweifel, unser Unvermögen Gott zu erkennen und zu vertrauen, deutlich.

Die Texte auf der Rückseite sind Gedanken, Gedichte und kleine Texte, die wir bei Wanderungen in Kirchen, Schaukästen und auf Flyern o.ä. „gefunden“ haben.

Das Kreuz auf der Titelseite steht im Fichtelgebirge, nahe Bischofsgrün.

Claudia und Michael Kramer